

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

26.10.1846 (No. 294)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 294.

Montag den 26. Oktober

1846.

Gewerbsgehilfen: Unterricht an der Gewerbeschule.

Der Unterricht für die Gewerbsgehilfen bleibt noch ausgesetzt und nimmt wieder Sonntag Nachmittag den 8. November seinen Fortgang.

Karlsruhe den 24. Oktober 1846.

Egetmeyer, Hauptlehrer der Gewerbeschule.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Bau-, Nutz- und Brennholzversteigerung.] Aus Domainenwäldungen, Forstbezirks Mittelberg, werden durch Bezirksförster Hartweg nachbenannte Holzfortimente öffentlich versteigert werden:

Mittwoch den 4. November d. J.,

Morgens halb 9 Uhr,

- 19½ Klafter eichen Scheitholz,
- 17 " birken ditto,
- 400 " forlen ditto,
- 200 " forlen und gemischtes Prügelholz.

Donnerstag den 5. November d. J.,

zu derselben Stunde,

- 68 Klafter forlen Scheitholz,
- 474 " forlen Prügelholz und
- 27 Loos gemischtes Reisholz.

Freitag den 6. November d. J., ebenfalls

Morgens halb 9 Uhr,

- 72 Stamm eichen Bauholz,
 - 384 " rothtannen Bauholz,
 - 5 " forlen Bauholz,
 - 475 Stück tannene Gerüst- und Leiterstangen,
- und endlich Samstag den 7. November d. J.,
zu derselben Stunde,

- 15 Stamm eichen Bauholz,
- 498 " weißtannen Bauholz,
- 70 Stück weißtannene Säglöße,
- 750 " tannene Gerüst- und Leiterstangen.

Die Zusammenkunft ist am 4., 5. und 6. November zu der bestimmten Stunde in Bölkersbach am Rathhaus und am 7. zu Frauenalb.

Karlsruhe den 20. Oktober 1846.

Großh. Forstamt.

Fischer.

(2) [Versteigerung.] Dienstag den 27. Oktober, Morgens halb 9 Uhr, werden wegen Wohnungsveränderung in der Adlerstraße Nro. 15 gegen gleich baare Zahlung durch den Unterzeichneten versteigert, als: Bettung, etwas Weißzeug, Schreinwerk, dabei 1 nußbaumener Schreibpult, 1 ditto Kommode, 1 ditto Kinderwiege, 1 tannener zweithüriger Weißzeugkasten, Binnengeschirr und sonstiges Küchengeräthe, etwas Glas und Porzellangeschirr, Waschkübel und sonst verschiedener Hausrath.

Karlsruhe den 22. Oktober 1846.

Lehmann, Taxator.

Wohnungs: Anträge u. Gesuche.

Bei Kaufmann Heinrich Hofmann, Langestraße Nro. 181., ist ein hübsch möblirtes Zimmer nebst Schlafzimmer, im dritten Stock, auf den 1. Dezember oder früher an einen stillen ledigen Herrn zu vermieten.

Es sind 2 Zimmer, mit oder ohne Möbel, zu vermieten, und das Nähere ist zu erfahren in der kleinen Herrenstraße Nro. 3., über eine Stiege.

Waldhornstraße Nro. 18. ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, einem Salon, 2 Speicherkammern, Küche nebst Speisekammer, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Garten, welches sogleich bezogen werden kann. Näheres Langestraße Nro. 159.

Innere Zirkel Nro. 26. ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

Im äußern Zirkel Nro. 11. ist ein großes heizbares Zimmer mit Alkof, mit oder ohne Möbel, zu vermieten und bis 1. November zu beziehen. Das Nähere im innern Zirkel, dem Darmstädter Hof gegenüber, im zweiten Stock.

In der Hirschstraße Nro. 36. ist im Seitenbau (ebener Erde) ein großes Zimmer mit 2 Kreuzlöden, mit oder ohne Möbel, für einen ledigen Herrn auf den 1. November zu vermieten. Näheres im Seitenbau, im zweiten Stock.

Eine Familienwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller und Holzplatz ist in der Karlsstraße Nro. 25., im zweiten Stock, zu vermieten und kann auf den 1. November dieses Jahrs bezogen werden.

In der Langenstraße Nro. 167. ist der zweite Stock, bestehend in 6 ineinander gehenden Zimmern nebst Küche, Keller, Speicherkammern, gemeinschaftlichem Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Es ist ein heizbares hübsches Zimmer nebst einer Küche, in den Hof gehend, auf den 1. November zu vermieten; auch ist daselbst ein Kochherd, eine Handmange und eine Staffelei zu verkaufen, Akademiestraße Nro. 31. zu ebener Erde.

Ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, einem Alkof und einer Küche, ist auf den 23. Januar 1847 in der Karl-Friedrichstraße Nro. 17., im untern Stock zu vermieten.

Akademiestraße No. 41, im 2. Stock, ist sogleich oder auf den 1. November ein möbirtes Zimmer zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost und Bedienung dazu gegeben werden.

Hirschstraße No. 30. ist sogleich oder auf den 1. November ein möbirtes heizbares Mansardenzimmer zu vermieten.

(2) [Kellervermietung.] In dem hiesigen Postgebäude sind zwei geräumige gewölbte Keller, ganz oder getheilt sogleich zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] In einen Gasthof wird bis auf Weihnachten eine gewandte Köchin gesucht, welche mit guten Zeugnissen versehen ist. Das Nähere Lammstraße No. 1.

(3) [Stellegesuch.] Ein junges, gut gefittetes Mädchen (Französin) wünscht eine Stelle bei einer Herrschaft als Lehrerin oder Erzieherin zu Kindern zu bekommen; der Eintritt könnte sogleich geschehen. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das Kochen, putzen, waschen und nähen kann, und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen Kreuzstraße No. 7., im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gewandter junger Mensch, der sich über Wohlverhalten ausweisen kann, sucht einen Platz als Bedienter, Aufwärter oder auch als Hausknecht; er sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres Langstraße No. 64.

(2) [Verkaufsanzeige.] Wegen Logisveränderung werden mehrere größere und kleinere Glaskästen, ein Ladentisch und eine Drehbank um billigen Preis verkauft. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

Unterrichts-Anzeige.

Auf den 1. November d. J. eröffne ich einen Course in kaufmännischen Wissenschaften, in den Stunden von 6 — 8 Uhr oder je nach Uebereinkunft von 8 — 10 Uhr Abends, wozu ich besonders junge Leute einlade, die ihre Lehrzeit bereits begonnen haben.

Zugleich gebe ich in zu verabredenden Stunden Unterricht im Schönschreiben nach einer Methode, die sich durch Einfachheit und schnelle Auffassung besonders empfiehlt, indem selbst der Ungelübte in 12 — 15 Stunden seine ursprünglich mangelhafte Hand verändern und eine schöne geläufige Hand erhalten wird. Das Honorar ist billigt gestellt.

Wer von diesem Anerbieten Gebrauch machen will, beliebe sich bei mir zu melden.

W. S. Wielandt,
Kronenstraße Nr. 45.

Dem Wunsche mehrerer geehrten Eltern zu entsprechen, haben sich Unterzeichnete entschlossen, auch kleine Knaben, vom vierten Jahre an bis zum schulpflichtigen Alter, aufzunehmen. Es werden auch in eine französische Stunde zu zwei Knaben zwischen 9 und 12 Jahren noch zwei Theilnehmer, und zu zwei Mädchen noch zwei Theilnehmerinnen gesucht.

G. S. J. Müller,

kleine Herrenstraße No. 3., über eine Stiege.

Meinen Mitbürgern vom Gewerbsstande, welche zu Führung ihrer Bücher, Correspondenz, Ausziehen der Rechnungen u. s. w. eine Aushülfe nöthig haben, empfehle ich mich hierzu gegen billiges Honorar, unter Zusicherung zuverlässiger Arbeit und Verschwiegenheit.

W. S. Wielandt,
Kronenstraße Nr. 45.

Privat-Bekanntmachungen.

Loose

zur
Auspielung badischer Industrie-Erzeugnisse sind fortwährend bei der Ausstellung im großen Rathhaussaale (täglich von 10 bis 12 und von 3 bis 5 Uhr) und zu jeder Tagesstunde bei **N. Spreng & Sohn** und bei **W. Döring** zu bekommen.
Der Vorstand des Gewerbevereins.

Schöner gerollter Hirsen und Erbsen, ganze Linsen, Grieß, weißen und braunen Sago und grüne Kerren empfiehlt bestens

Karl Busjäger.

Fromage de Brie

bei

G. F. Bierordt.

Heinrich Schnabel,

Marktplatz No. 8.,

empfehlte zu billigen und festen Preisen die neuesten Sachen für die Herren-Garderobe, bestehend in:

Paletot-, Hosen- und Westen-Stoffen aller Art.

Ferner eine reiche Auswahl von seidenen und leinenen

Foulards, Slips, Cravattes, Joinvilles u. Richelieux etc.

Ich beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mich als Buchbinder in Mühlburg niedergelassen habe, und empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten bestens.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, alle Diejenigen, welche mich mit ihrem werthen Zutrauen beehren, prompt und billig zu bedienen.

Zugleich empfehle ich mein wohlfortirtes Lager von gebundenen Gebet- u. Gesangbüchern, Stammbüchern, Bilderbögen, Licht- und Lampenschirmen, sowie von allen möglichen Schreibmaterialien.

Das verehrliche artistische Institut von **L. Gutsch & Rupp** nimmt Bestellungen u. Aufträge für mich an. Meine Wohnung ist neben dem Gasthof zum Ritter.

Mühlburg im Oktober 1846.
Wilhelm Meschenmoser,
Buchbinder.

Bei herannahender Jahreszeit erlaube ich mir, meine Freunde und Bekannte zu erinnern, daß ich Zähringerstraße No. 74, eine Stiege hoch, wohne.
J. G. Liebe, Kürschner.

Logisveränderung und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß er sein bisheriges Logis in der Längenstraße No. 102. verlassen hat und in derselben Straße No. 161., dem Erbprinzen gegenüber, gezogen ist; zugleich empfiehlt er sich bei dieser Gelegenheit mit seinem wohl assortirten Regenschirmlager und mit allen in sein Fach einschlagenden Artikeln aufs beste.

Karl Wohlschlegel, Schirmfabrikant.

Ich erhalte so eben eine große Sendung neuer Rock-, Hosen- und Westenstoffe für kommende Saison, und mache besonders auf sehr schöne Peaux de Russie, Satin Moscovite und schwere Wintertücher aufmerksam.

K. Haas jun.

Unterzeichnete empfehlen ihr Lager in ungleicher Strickbaumwolle, achtfach, von 40 kr. bis 48 kr. per badisches Pfund, spanischer und englischer Strickwolle, 4 und 6fach, baumwollenen Unterhosen, Baumwollen-Batten zu den billigst gestellten Preisen.

Ed. Dreyfuß & Comp.,

Kronenstraße No. 19.,
neben dem rheinischen Hof.

Um Mißverständnissen vorzubeugen, zeigen wir hiermit in Bezug auf unsere frühere Bekanntmachung an, daß sämtliche Maasse bei Röhreleitungen zur Gasbeleuchtung nach dem **innern Durchmesser** (badisches Maas) berechnet sind, wobei sich alles vollständig befestigt versteht. Auch machen wir noch bekannt, daß wir Röhren von 3 Linien Durchmesser (im Licht) angeschafft haben, wovon der laufende Fuß auf 12 kr. zu stehen kommt.

**S. Markstahler,
C. Dellenbach.**

Literarische Anzeige.

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier ist erschienen:

Uebersicht

der Eisenbahn-Fahrten

und der sich an dieselben anschließenden Fahrten auf der Main-Neckar-Eisenbahn für den Winterdienst

vom 15. Oktober 1846 an.

Nebst Personentarif.

Preis 3 kr.

Bei **A. Bielefeld** ist zu haben:
Auerbach, Gevattersmann pro 1847. Mit 34 Holzschnitten. Preis 4 Ngr.

Viederhalle.

Heute Abend **keine** Gesangübung.
Der Vorstand.

Gas-Angelegenheit.

Man findet sich veranlaßt, alle jene Private, welche die Gasbeleuchtung einzuführen gedenken, darauf aufmerksam zu machen, daß der von der Direktion der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft in Umlauf gesetzte, die Subscriptionsbedingungen umfassende, Vertragsentwurf in keiner Weise den hiesigen Verhältnissen entsprechend zu nennen ist. Aus diesem Grunde wird **dringend** gebeten, sich vorerst der Unterzeichnung des genannten Vertrages enthalten zu wollen, indem in diesen Tagen ein anderer, die beiderseitigen Interessen in's Auge fassender Vertrags-Entwurf veröffentlicht werden wird.

Karlsruhe den 24. Oktober 1846.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 27. Oktober: **Ihr Bild.** Lustspiel in einem Akt nach dem Französischen des Scribe und Sauvage, von L. Schneider. Hierauf: **Der Konfusionsrath.** Posse in 3 Aufzügen nach Bayard's l'Etourneau, frei bearbeitet von W. Friedrich. Nach dem Lustspiel; Pas de la Noyade, ausgeführt von Dlle. Polin und Hrn. Gasperini. Zum Schluß der Vorstellung: **La Mazurka.** Polnischer Nationaltanz, ausgeführt von denselben.

Mittheilungen

aus dem

Regierungsblatt.

No. 44. vom 24. Oktober 1846 enthält:

I. Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen

Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Provisorisches Gesetz,

Die Erhebung eines Ausgangszolles von dem längs der Zollvereinsgrenze des Großherzogthums ausgehenden Getreide und Mehl betreffend.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Vollzugsverordnung des Finanzministeriums zu diesem Befehle.

Wirklicher Ausverkauf

des Waarenlagers von

S. A. Wallerstein,

im Hause des Herrn Doctor Kusel.

Wegen Auflösung des Geschäfts beginnt von heute an der Ausverkauf sämtlicher vorhandener Waaren, welche, um damit schleunigst aufzuräumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben werden.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche noch an obige Handlung schulden, zur gefälligen alsbaldigen Zahlung aufgefordert, da im Unterlassungsfall von Vormundschafswegen gerichtlich eingeschritten werden muß. Läden und Wohnung von S. A. Wallerstein sind gleichfalls abzugeben, und es können sich die Liebhaber sowohl im Lokale selbst als beim Herrn Eigenthümer melden.

Frankfurter Börse am 24. Oktober 1846.

| pCt. | Pap. | Geld. | pCt. | Pap. | Geld. | GELDSORTEN | |
|-----------------|-----------------------------------|---------|-------|---------|--------|---------------------|----------|
| | | | | | | fl. | kr. |
| 3 1/2 | — | 90 1/4 | 2 1/2 | 58 1/8 | 58 1/8 | Neue Louisd'or | 11 5 |
| BADEN | 50 fl. Loose v. 1840 | 54 3/4 | 1 1/2 | — | — | Friedrichs'dor | 9 46 |
| | 35 fl. Loose v. 1845 | 33 1/2 | 3 1/2 | 86 3/4 | — | Holl. 10 fl. Stücke | 9 54 1/2 |
| | Bankactien | 1460 | 3 1/2 | 96 1/2 | — | Rand-Ducaten | 5 35 |
| | 5 Metalliq.-Obligationen | — | — | — | 78 3/4 | 20 Franken-Stücke | 9 27 1/2 |
| | 4 ditto ditto | — | — | — | 96 1/2 | Engl. Sovereigns | 11 56 |
| | 3 ditto ditto | 72 | — | — | 79 1/2 | Landthaler, ganze | 2 43 1/2 |
| ORBER- REICH | 250 fl. Loose d. Rothsch. v. 1839 | — | 3 1/2 | 92 1/4 | — | Preussische Thaler | 1 45 |
| | 500 fl. Loose v. 1834 | 126 | 4 | 98 3/8 | — | Gold al Marco | 380 — |
| | 2 1/2 Stadtbanco-Oblig. | — | — | — | 71 3/4 | Rothhaltig-Silber | 24 20 |
| | 4 1/2 Obligat. b. Bethmann | 100 1/2 | 3 1/2 | 92 3/8 | — | Gering u. mittelh. | 24 18 |
| | 4 ditto ditto | 98 1/2 | — | — | 25 1/4 | | |
| PREUS- SEN | 3 1/2 St.-Schuldch. à 105 kr. | — | 3 1/2 | 94 1/2 | — | | |
| | Prämiencheine | 90 1/2 | — | — | — | | |
| SPANIEN | 5 Active incl. II Coupons | 24 1/2 | 4 | 346 1/2 | 346 | DISCONTO . . . | 4 1/2 |

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. von Stein, Regiesrungsregistrator v. Freiburg. Hr. Baron v. Pfürdt daher. Hr. Schmidt, Cand. v. Heidelberg. Hr. de Menar, Propr. von Rouen.

Im Englischen Hof. Fräul. Polin, l. preuss. Hoftheater-Solotänzerin von Berlin. Hr. Gasperini, Solotänzer daher. Mad. Polin daher. Hr. v. Bretow, Major daher. Hr. Beech, Rent. mit Fam. u. Bed. aus England. Hr. Dermburg u. Hr. Hirsch, Fabr. v. Offenbach. Hr. Berg, Kfm. von Frankfurt. Hr. Lichtenberg, Kfm. v. Zürich. Hr. Scheidt, Fabr. v. Gettwig.

Im Erdbrunnen. Hr. Graf v. Surry v. Strassburg. Hr. v. Augenbiune, Propr. v. Tropey. Hr. Baron v. St. Victor v. Lyon. Hr. Henne, Part. v. Innsbruck. Hr. Drtwein mit Gattin von Wien. Hr. Damen, Gutsbesitzer von Waldkirch.

Im goldenen Adler. Hr. Menteler, Part. von Zug. Hr. de Latour, Partik. von Graubünden. Hr. Maler, Kfm. von Zürich. Hr. Schweighardt, Kfm. nebst Tochter von Offenbach. Hr. Schilling, Gastgeber von Rippenheim. Hr. Schnadt, Uhrenmacher von Ubstadt.

Im goldenen Kreuz (Post.) Hr. Dollfuß, Rent. mit Familie von Pavre. Hr. Bollect, Ingenieur von Müllhausen. Hr. Reich, Kfm. von Zweibrücken. Herr Bär, Kfm. von Ulm. Hr. Schweizer, Rent. von Zürich. Hr. Werner, Kfm. von Köln. Hr. Lombert, Kfm. von Mannheim. Hr. Scoler, Rent. von Freiburg. Herr Komp, Rent. von Basel.

Im goldenen Karpfen. Hr. Pacl, Hdm. v. Heuchelheim. Hr. Marbe, Hdm. v. Fortlouis.

Im goldenen Ochsen. Dlle. Schmidt v. Pforzheim. Hr. Herfeld mit Fam. von Berg. Hr. Herfeld, Stud. v. München. Hr. Keller, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Bernheimer, Kfm. v. Hohenems. Hr. Dr. v. Babo von Freiburg. Hr. Hertel und Hr. Haring, Kaufl. von Memmingen. Hr. Schlesinger, Kfm. von Paris. Herr Ulmer, Kfm. von Freiburg. Hr. Kiener, Fabrikant daher. Hr. Slager, Part. von Tiefenbronn. Hr. Schütz, Gastwirth von Weil der Stadt. Hr. Wausch, Kfm. von Pforzheim.

Im goldenen Schiff. Hr. Marr, Lehrer von Bauerbach.

Im Hof von Holland. Hr. Ritter v. Travers, l. niederl. Minister-Resident m. Gemahlin u. Dienerssch. von Mannheim. Hr. Grein, Rent. aus England. Hr. Lang, Kfm. v. Blaubeuern. Hr. Rombach, Kaufm. von London. Hr. v. Fayole, Propr. von Lyon. Hr. Glenze, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Duiress, Rent. v. Paris. Hr. Marizet, Rent. a. Mailand.

Im König von England. Hr. Kimmeler von Stuttgart. Hr. Fröhlich v. Ddenheim. Hr. Salzburger v. Colmar. Hr. König v. Augsburg.

Im Wöhren. Hr. Reimer v. Gerach. Hr. Herrmann daher. Hr. Eckert, Hdm. v. Frankweiler.

Im König von Preußen. Hr. Mach, Hdm. v. Nürnberg. Hr. Neff und Hr. Keller, Kfl. von Stodach. Hr. Waller, Part. v. Bruchsal.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Grabner, Kfm. v. Hamburg. Hr. Thioelin, Seiflicker v. Amiens. Hr. Brehm, Student v. Frankfurt. Hr. Fried, Inspektor v. München. Frau Hofrathin v. Eggenberg v. Frankfurt. Hr. Heisler v. Freiburg.

Im Ritter. Hr. v. Käffy v. Wornheim. Herr Gunthner, Sekretär von Burghoven. Hr. Pfeffinger, Gastgeber von Tiefenbronn. Hr. Stog, Gastwirth von Weil der Stadt. Hr. Ruth von Baden.

Im Römischen Kaiser. Hr. Franz, Part. mit Gattin von Darmstadt. Hr. Sauer, Kaufm. daher. Hr. Leberle, Kaufm. von Bern. Hr. Baron von Harberg v. Stuttgart. Hr. Strauß, Rent. mit Familie von Döbenburg. Hr. Breder, Kfm. von Elberfeld.

Im rothen Haus. Fräul. Fischer von Freiburg. Hr. Reig, Kfm. von Dürkheim. Hr. Pfeiffer, Gastwirth von Berlin. Hr. Schilling, Kfm. v. Ulm. Hr. Engel, Kfm. v. Bremen. Hr. Selligmann, Kfm. v. Augsburg. Hr. Sauter, Kfm. v. Ladenburg. Hr. Ludwig, Assessor v. Gdln. Hr. Lieger, Kfm. v. Hamburg. Hr. Schmidt, Part. mit Gattin v. Strassburg. Hr. Kilian, königl. Rath v. Berlin. Hr. Engelmann, Gastwirth v. Ruf.

Im Waldhorn. Hr. Wassermann, Partik. von Uhlfeld. Hr. Bull, Rent. v. Landau. Hr. Ragenberger, Gastw. v. Rastadt. Hr. Krafft, Kfm. v. Neustadt. Hr. Dengler, Kfm. v. Gdln. Hr. Witschlechner, Stud. von München. Hr. Specht, Kfm. v. Triest. Hr. Edwengardt, Kfm. v. Hechingen. Hr. Petermann, Hdm. v. Frankweiler. Hr. Andermann, Part. v. Freiburg.

Im weißen Löwen. Hr. Beder mit Sohn von Merzheim.

Im Zähringer Hof. Hr. Müller, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Bauer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Engelhardt, Kfm. v. Gdln. Hr. Langos, Kfm. von Kreuzdenberg. Hr. v. Bauer, Kfm. v. Kenney. Hr. Richter, Kfm. v. Amorbach. Hr. Lautermann, Kfm. von Nürnberg. Hr. Graber, Kfm. von Augsburg. Hr. Krieger, Kfm. v. Coblenz.

In Privathäusern.

Bei Frn. Kfm. C. Poffelt: Madame Flachstand von Tiefenbronn. — Bei Fr. Beuval: Madame Beder von Mannheim. — Bei Frn. Major von Roggenbach: Fr. v. Landenberg v. Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.